

NIEDERSCHRIFT

über die
5. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
am
15. April 2015
im SAAL des RATHAUSES in Welver

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister SCHUMACHER

Ausschussmitglieder:

Dahlhoff (für AM Holota), Daube, Eusterholz (für AM Schulte), Heuwinkel, Philipper, Plaßmann, Rohe, Stehling, Wagener (für AM Haggenmüller) und Wiemer.

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hückelheim
Fachbereichsleiter Rotering
Verwaltungsfachwirtin Robbert zugleich als Schriftführerin

Nicht anwesend: Ausschussmitglieder:

Haggenmüller, Holota und Schulte

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.02.2015
hier: Ziele der Bürgerinitiative: Verhinderung eines Asylheims auf dem Gelände der Hauptschule Welver
2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.02.2015
hier: Jährlicher Energiekostenvergleich
3. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 11.03.2015
hier: Hunde in Vellinghausen: Sache oder Lebewesen
4. Neubau einer Fußgängerbrücke über den Soestbach zwischen Borgeln und Einecke
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 04.03.2015
5. Überprüfung der Verkehrssituation für die Straße „Am Markt“
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 17.02.2015
6. Freigabe für Fahrradfahrer in beide Fahrrichtungen für die Straßen „Hachenstraße“ und „Harkenbrei“ im Zentralort Welver
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2015
7. Umwidmung der Mühlenstraße im Ortsteil Scheidungen in eine unechte Einbahnstraße sowie die Durchführung weiterer straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen im dortigen Bereich
8. Anerkennung und aktive Förderung des Ehrenamtes zu Ziel und Grundsatz der kommunalen Verwaltung
hier: Antrag der SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionen vom 03.12.2014
9. Sport in Welver
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2015
10. Ergänzung und Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Welver
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.02.2015
11. Gewerbepark Scheidungen
 - a) Aufstellung eines Bebauungsplanes
 - b) Prüfung von Erweiterungsmöglichkeitenhier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2015
12. Gefährdungsbeurteilung Freiwillige Feuerwehr Welver
13. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 „Neubau eines Discount- und Vollsortimentmarktes“ an der Ladestraße im Zentralort Welver
hier: Antrag der Fraktionen der SPD, der Bündnis 90/Die Grünen und der FDP vom 20.06.2014 und Beschluss des Rates vom 02.07.2014
14. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Im Brandesch“

- hier: 1. Ergebnis der landeplanerischen Anfrage gem. § 34 (1) LPlIG
2. Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
3. Ergebnis der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
4. Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
15. Planung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Werl
hier: Auswirkungen auf die Gemeinde Welver
16. Fernüberwachung für die Pumpstation „Westholz“ in Vellinghausen
hier: Vorstellung der Ergebnisse des Testlaufes und weitere Vorgehensweise
17. Zentraler Abwasserplan (ZAP) für den Ortsteil Borgeln
hier: 1. Vorstellung der Ergebnisse
2. Kanalsanierung Diedrich-Düllmann-Straße
18. Sanierung des Regenüberlaufbeckens I am Landwehrbach als Kanalstauraum im OT Scheidingen
hier: Vorstellung der Planung
19. Starkregenereignisse in der Gemeinde Welver am 28./29.07.2014 und am 18./19.09.2014
20. Solidargemeinschaft für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
hier: Neufassung ab 01.03.2015
21. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
hier: Unterbringung von Asylbewerbern
22. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bestellung des Leiters der Wehr für die Freiwillige Feuerwehr Welver
hier: Anhörung der aktiven Wehr gemäß § 11 Abs. 1 FSHG vom 13.03.2015
2. Lagermöglichkeiten für gemeindliche Ausrüstungsgegenstände und Bauhofmaterialien
hier: Einsparpotenzial bei der aktuellen Lagerhallenmietung
3. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen:**

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.02.2015
hier: Ziele der Bürgerinitiative: Verhinderung eines Asylheims auf dem Gelände der Hauptschule Welver

Beschluss:

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen heißt der Haupt- und Finanzausschuss alle Flüchtlinge und Asylbewerber **einstimmig** willkommen und begrüßt alle Aktivitäten, die ihrer Integration und Akzeptanz bei Nachbarn und den Bürgern in der Gemeinde dienen.

Der Petent ist entsprechend zu informieren.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.02.2015
hier: Jährlicher Energiekostenvergleich

Beschluss:

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen beschließt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** die Verwaltung zu beauftragen, den Antragsteller auf die Tatsache der mangelnden Vergleichbarkeit der Gebäude wegen ihrer unterschiedlichen Nutzung hinzuweisen sowie ihm die ergänzenden Anmerkungen im Wortlaut mitzuteilen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 11.03.2015
hier: Hunde in Vellinghausen: Sache oder Lebewesen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt einstimmig** den Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW **ab**. Tiere sind im Rahmen der Gesetzgebung als Mitgeschöpfe (§ 1 Tierschutzgesetz) geschützt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Petenten entsprechend zu informieren.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

- Neubau einer Fußgängerbrücke über den Soestbach zwischen Borgeln und Einecke

hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 04.03.2015

Beschluss:

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mit

7 Ja-Stimmen und
4 Nein-Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Rates am 29.04.2015 alle vorbereitenden Maßnahmen, die für den Neubau der Soestbachbrücke zwischen Einecke und Borgeln notwendig sind, auszuarbeiten und darzulegen.

Sofern die Klärung nicht bis zur Ratssitzung am 29.04.2015 erfolgt sein sollte, ist der GPNU über deren Ergebnis in seiner nächsten Sitzung zu informieren. Dieser ist durch den Rat ermächtigt, die Verwaltung mit der Durchführung und Umsetzung der im Einzelnen noch festzulegenden Maßnahmen zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Überprüfung der Verkehrssituation für die Straße „Am Markt“
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 17.02.2015

Beschluss:

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme

folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Behördentermins mit dem Straßenverkehrsdienst des Kreises Soest unter Beteiligung der Ortsvorsteherin von Welper die Gestaltung der Straße „Am Markt“ mit dem Ziel kurzfristiger Umsetzung zu klären. Die Gestaltung soll durch Aufstellung von vorhandenen Blumenkübeln, die der Freihaltung und Sicherung der für Fußgänger und Radfahrer vorgesehenen Bereiche von PKW-Verkehr dienen, durch andere Gestaltungselemente und durch Anbringen eines Transparentes oder von Hinweisschildern mit Hinweisen auf die Parkplätze in den angrenzenden Bereichen erfolgen.

Zur Ratssitzung ist ein entsprechender Plan mit den möglichen Gestaltungselementen und deren Anordnung im Bereich der Straße „Am Markt“ vorzulegen.

Sofern die Abstimmung nicht bis zur Ratssitzung am 29.04.2015 erfolgt sein sollte, ist der GPNU über deren Ergebnis in seiner nächsten Sitzung zu informieren. Dieser ist durch den Rat ermächtigt, die Verwaltung mit der Durchführung und Umsetzung der im Einzelnen noch festzulegenden Maßnahmen zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Freigabe für Fahrradfahrer in beide Fahrrichtungen für die Straßen
„Hachenstraße“ und „Harkenbrei“ im Zentralort Welper
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2015

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt **einstimmig** die Verwaltung, die Verkehrsschilder aufzustellen und über das Ergebnis in der nächsten Sitzung zu berichten.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Schumacher daraufhin, dass der Haushaltsansatz von 5.300 Euro bereits jetzt schon überschritten wird, da für die bisherigen angedachten bzw. geplanten Maßnahmen in diesem Bereich bereits 7.400 Euro benötigt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Umwidmung der Mühlenstraße im Ortsteil Scheidingen in eine unechte Einbahnstraße sowie die Durchführung weiterer straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen im dortigen Bereich

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, den Bürgerantrag auf Änderung der beschlossenen straßenverkehrsrechtlichen Maßnahme im Bereich der „Mühlenstraße“ zurückzuweisen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Anerkennung und aktive Förderung des Ehrenamtes zu Ziel und Grundsatz der kommunalen Verwaltung

hier: Antrag der SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionen vom 03.12.2014

Beschluss:

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mit

10 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme

dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

1. der Antrag der Koalitionsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP –(Ziffer 1.) bis Ziffer 7.) wird beschlossen.
2. Die Ergebnisse des Workshops 2011 sowie die Begründung des Antrages werden als Beratungsgrundlage zur Erarbeitung der Details der Umsetzung des zu Ziffer 1. gefassten Beschlusses an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Sport in Welper

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2015

Beschluss:

Auf Antrag der SPD-Fraktion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss mit

8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme und
2 Enthaltungen

dem Rat, er möge wie folgt zu beschließen:

1. Entwicklung von Zielen, Leitideen und Projekten für sportliche Betätigung in Welver,
2. Prüfung von Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten des Sportzentrums,
3. nach Klärung der erforderlichen Vorverfahren ggfs. die Aufstellung eines Ziffer 2. entsprechenden Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes „Sport- und Freizeitzentrum“.
4. Evaluierungsklausel:
Die beschlossenen Ziele, Leitideen und Projekte werden jährlich nach Beschlussfassung evaluiert, in dem die Akteure aus dem Bereich des Sports, die Politik und die Verwaltung den Projektfortschritt, den Prozess und die Zielerreichung gemeinsam prüfen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Ergänzung und Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Welver

hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.02.2015

Die Sitzung wurde in der Zeit von 18:15 Uhr bis 18:25 Uhr unterbrochen.

Beschluss I:

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

6 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen

folgendes zu beschließen:

I.) Ältestenrat:

In Teil I der Geschäftsordnung des Rates vom 14.12.2011 wird ein neuer § 5 a mit der Bezeichnung „Ältestenrat“ eingefügt:

„§ 5 a Ältestenrat

- 1.) Der Rat bildet einen Ältestenrat.
- 2.) Seine Aufgabe ist es, den Bürgermeister bei der Geschäftsführung des Gemeinderates zu beraten und eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Sitzungs- und Arbeitsplan des Rates herbeizuführen.
- 3.) Mitglieder des Ältestenrates sind der Bürgermeister und die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen, im Verhinderungsfall ihre Stellvertreter oder ein von der Fraktion benanntes Mitglied.

- 4.) Er wird vom Bürgermeister, im Verhinderungsfall von dem ersten stellvertretenden Bürgermeister, oder auf Antrag von mindestens zwei Fraktionen einberufen.“

Beschluss II:

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

6 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen

folgendes zu beschließen:

II. Änderung des § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung:

Die bisherige Fassung des § 24 Abs. 5 Satz 4 der Geschäftsordnung des Rates wird aufgehoben und durch folgende Fassung ersetzt:

Wird Einspruch gegen das Protokoll erhoben oder ein Änderungswunsch geäußert, so ist zur Klärung der Berechtigung dieses Einwandes bis zur nächstfolgenden Ratssitzung der Tonbandmitschnitt abweichend von Satz 2 von dem Ratsmitglied oder den Ratsmitgliedern, das den Einwand vorträgt bzw. die den Einwand vortragen, vom Schriftführer und ggf. auch von den in Abs. 4 Satz 1 genannten Personen gemeinsam abzuhören, um eine gütliche Einigung über die Niederschrift zu erreichen.

III. Es folgen die Formalia (Veröffentlichung usw.).

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Gewerbepark Scheidingen

a) Aufstellung eines Bebauungsplanes

b) Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2015

Beschluss:

1.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme,

die Aufstellung der „Fünften Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbepark Scheidingen“ gem. § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB und die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beschließen. Die Bauleitplanverfahren werden gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt. Inhalt der Änderungen ist die Darstellung bzw. Festsetzung weiterer Gewerbeflächen im direkten Anschluss an die bestehenden Gewerbeflächen.

Der räumliche Geltungsbereich der Änderungen liegt im Ortsteil Scheidingen und ist im beiliegenden Plan dargestellt, der Bestandteil dieses Beschlusses wird. Er besteht aus zwei Teilflächen:

Teilfläche 1: östlich der bestehenden Gewerbeflächen „Am Bierbäumchen“, westlich der Kreisstraße K 14 „Aufflucht“. Betroffen sind die Flurstücke 43, 193, 194, 221, 284, 285, 300, 301, 302, 303, 307, 309, 312, 313, Gemarkung Scheidingen, Flur 8.

Teilfläche 2: nördlich und westlich der bestehenden Gewerbeflächen „Am Bierbäumchen“, Betroffen ist das Flurstück 162, Gemarkung Scheidingen, Flur 8.

2.

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, Erweiterungsmöglichkeiten dieses Gewerbegebietes zu prüfen.

3.

Auf Antrag der SPD-Fraktion empfiehlt der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt dem Rat einstimmig, soweit notwendig,

a) Verfahren für eine entsprechende Reduzierung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gewerbefläche „Ostbusch“ und

b) Änderungen des Flächennutzungsplanes in einem Parallelverfahren

einzuleiten.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Gefährdungsbeurteilung Freiwillige Feuerwehr Welver

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beauftragung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird **einstimmig** beauftragt, das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung dem Fachausschuss vorzulegen, sowie dem Rat und der Arbeitsgruppe „Brandschutzkonzept“ zur Beratung zu unterbreiten.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 „Neubau eines Discount- und Vollsortimentmarktes“ an der Ladestraße im Zentralort Welver
hier: Antrag der Fraktionen der SPD, der Bündnis 90/Die Grünen und der FDP vom 20.06.2014 und Beschluss des Rates vom 02.07.2014

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die vorgestellte Planung zu billigen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

22. Änderung des Flächennutzungsplanes und
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Im Brandesch“

- hier:
1. Ergebnis der landeplanerischen Anfrage gem. § 34 (1) LPlG
 2. Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
 3. Ergebnis der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
 4. Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Beschluss:

1.
Siehe beigefügte Einzelbeschlüsse P 1 und P 2 zu den Stellungnahmen der Bürger!

2.
Siehe beigefügte Einzelbeschlüsse T 1 – T 13 zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange!

3.
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die öffentliche Auslegung der Entwürfe zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Im Brandesch“ einschließlich der Begründungen und des Umweltberichtes gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Planung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Werl
hier: Auswirkungen auf die Gemeinde Welver

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, auf Bürgermeisterebene Kontakt mit der Stadt Werl aufzunehmen und die ablehnende Haltung der Gemeinde Welver zu den geplanten Windenergieanlagen deutlich zu machen. Die Stadt Werl wird aufgefordert, bei ihrem Prüfauftrag die Belange des Welveraner Unternehmens im Bereich seines Präsentations- und Versuchsfeldes besonders zu berücksichtigen und die Gemeinde Welver frühzeitig über die Ergebnisse zu informieren

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Fernüberwachung für die Pumpstation „Westholz“ in Vellinghausen
hier: Vorstellung der Ergebnisse des Testlaufes und weitere Vorgehensweise

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet die Anschaffung und den Einsatz der Fernüberwachung für die Pumpwerke Buchenstraße und Westholz und empfiehlt dem Rat **einstimmig**, den bestehenden Sperrvermerk für die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 EUR aufzuheben.

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Zentraler Abwasserplan (ZAP) für den Ortsteil Borgeln
hier: 1. Vorstellung der Ergebnisse
2. Kanalsanierung Diedrich-Düllmann-Straße

Beschluss:

1.) Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorstellung des Zentralen Abwasserplanes für den Ortsteil Borgeln zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat **einstimmig**,

die Verwaltung zu beauftragen, die wasserrechtliche Genehmigung für das Kanalnetz Borgeln auf Grundlage des vorgestellten Zentralen Abwasserplanes zu beantragen.

- 2.) Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorstellung der Ausführungsplanung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, die Ausschreibung der Baumaßnahme „Kanalsanierung Diedrich-Düllmann-Straße“ vorzunehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 18:

Sanierung des Regenüberlaufbeckens I am Landwehrbach als Kanalstauraum im OT Scheidingen

hier: Vorstellung der Planung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dass die verfügbaren Haushaltsreste aus 2015 –190.000,00 EUR- sowie die veranschlagten Mittel im Haushalt 2015 –ebenfalls 190.000,00 EUR- und zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 90.000,00 EUR, die in die Maßnahmenliste des Haushalts 2015 eigentlich für die Sanierung der Pumpwerke eingeplant sind, zur Realisierung der Maßnahme zur Verfügung gestellt werden und dass die Verwaltung beauftragt wird, die weiteren Schritte zur Durchführung dieser Baumaßnahme und die Ausschreibung zu veranlassen. Dieser Beschluss ergeht als Eilbeschluss.

Zu Tagesordnungspunkt 19:

Starkregenereignisse in der Gemeinde Welper am 28./29.07.2014 und am 18./19.09.2014

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die Verwaltung mit der Durchführung der baulichen Sofortmaßnahmen zu beauftragen. Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 Euro stehen im Maßnahmenprogramm des Haushaltsplans unter „Sanierung Kanalnetz/ Pumpstation Welper“ zur Verfügung.

Zu Tagesordnungspunkt 20:

Solidargemeinschaft für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

hier: Neufassung ab 01.03.2015

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, in der Solidargemeinschaft zu verbleiben und die Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen

Zu Tagesordnungspunkt 21:

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
hier: Unterbringung von Asylbewerbern

Hierzu fragt RM ROHE an, ob die im Haushalt bereitgestellten Mittel von 75.000 € für den Feuerschutz in Eilmsen Vellinghausen mit den Baumaßnahmen (dieser Beschluss und der in der letzten Sitzung) bereits verrechnet worden sind oder ob diese noch zur Verfügung stehen würden.

Da die Frage nicht eindeutig beantwortet werden kann, wird vorgeschlagen, die Beantwortung bis zur Ratssitzung am 29.04.2015 vorzubereiten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt, die im vorstehenden Sachverhalt dargestellten Kosten in Höhe von **141.000 €** gemäß § 83 GO NRW als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unter Konto 5211000000/7211000000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ beim Produkt 05-01-01 „soziale Leistungen“ im Haushalt 2015 bereitzustellen.
2. Die Deckung der Aufwendungen erfolgt aus einer Rückstellung gem. § 36 Abs. 3 GemHVO NRW in entsprechender Höhe, die für das Haushaltsjahr 2014 im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 gebildet wird.

Zu Tagesordnungspunkt 22:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM HEUWINKEL bedankt sich bei der Verwaltung, insbesondere dem Fachbereich 3, für die Säuberung bzw. das Herrichten des Fahrradstellplatzes an der Bahnunterführung.

RM PHILIPPER erkundigt sich nach der Ersatzbepflanzung auf dem Marktplatz mit Säulenbuchen.

FBL HÜCKELHEIM wird der Frage nachgehen.

b) Mitteilungen

AV ROTERING teilt mit, dass die Software für die Erarbeitung und den Vergleich von Kennzahlen der Fa. IKVS GmbH entsprechend dem HSP 2015 angeschafft worden sei. Die jährlichen Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 3.900 € brutto. Es wird nunmehr mit der Umsetzung der Datenmigration begonnen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Schumacher den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:50 Uhr.